



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 11. Januar 2018			Nr. 1/2018
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 17.01.2018 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Bürgerhauses

- Pt. 1 : Ehrung Elmar Schwarz
 - Pt. 2 : Vergaben
 - Pt. 3 : Baugesuche; Bauangelegenheiten
 - a) Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage,
Am Scheibenberg 9
 - Pt. 4 : Spendenbericht 2017
 - Pt. 5 : Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2018
 - Pt. 6 : Verabschiedung Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2018
 - Pt. 7 : Verschiedenes; Anfragen und Bekanntgaben
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Koch, Bürgermeister

Hundesteuer 2018

Die Hundesteuerbescheide für das Rechnungsjahr 2018 wurden diese Woche zugestellt. Dem Bescheid ist die Hundesteuermarke für das Jahr 2018 beigelegt. Die Hundesteuer wird am 12.02.2018 zur Zahlung fällig. Sofern Sie der Gemeinde keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, bitten wir um fristgerechte Überweisung des Steuerbetrages unter Angabe des Buchungszeichens.

Grundsteuerbescheide

Diese Woche wurden den Steuerpflichtigen Grundsteuerbescheide für das Jahr 2018 zugestellt.

Der Veranlagung liegen die der Gemeinde vom Finanzamt Balingen zur Verfügung gestellten Messbescheide zugrunde. Die überwiegende Anzahl der Steuerpflichtigen in Zimmern unter der Burg hat eine jährliche Zahlung zum 01.07.2018 vereinbart; es bestehen jedoch auch vierteljährliche Zahlungsziele zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres.

Bei den Abbuchern erfolgt die Belastung zum Fälligkeitszeitpunkt auf dem Konto. Nichtabbucher müssen selbst auf die Einhaltung der Fälligkeit achten; es ergeht keine gesonderte Zahlungsaufforderung. Sofern Sie den Zah-

lungstermin nicht selbst überwachen wollen, können Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Formulare hierfür sind auf dem Rathaus Zimmern unter der Burg erhältlich.

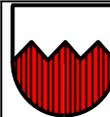
Bitte überprüfen Sie die Eigentumsverhältnisse und den vom Finanzamt festgesetzten Steuermessbetrag.

Bitte beachten Sie den Fälligkeitstermin.

Landesfamilienpass

Beim Bürgermeisteramt sind die Gutscheine für 2018 zum Landesfamilienpass eingetroffen.

Berechtigte Personen können ab sofort die Gutscheine 2018 beim Bürgermeisteramt abholen.



Die Gemeinde Zimmern unter der Burg sucht eine

Staatlich anerkannte Erzieherin oder Kinderpflegerin als weitere Zweitkraft

Infolge Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir **ab 01.02.2018** eine weitere Zweitkraft für unseren eingruppierten Kindergarten. Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung. Bewerbungen werden bis Montag, **15.01.2018** erbeten. Nähere Auskünfte erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt Zimmern unter der Burg (Telefon 07427/2518)
Koch, Bürgermeister

Altpapiersammlung des Musikvereins Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am kommenden **Samstag, 13. Januar 2018** statt.

Bitte legen Sie das Altpapier bis spätestens **10:00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit, da wir bereits am Vormittag mit der Sammlung beginnen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Musikverein Zimmern u.d.B.

Fackelfeuer-Team:

Sammlung der Christbäume im Januar

Das Fackelfeuer-Team sammelt am **Samstag, den 13.01.2018** wieder ihre Christbäume.

Bitte legen Sie diese gut sichtbar an den Straßenrand.

Die Sammlung beginnt um **10:00 Uhr**.

Vielen Dank! Das Fackelfeuer-Team

Baum über Hauptstraße sorgt für Kleineinsatz

Am letzten Freitag des Jahres 2017 wurde die Feuerwehrabteilung Gößlingen zu einem Kleineinsatz gerufen. Alarmiert wurde um 13.00 Uhr über die Kleinschleife, welche bei kleineren Einsätzen verwendet wird. Grund war ein Baum, welcher die Straße zwischen Gößlingen und Zimmern unter der Burg versperrt und eine Stromleitung mitgerissen haben soll.

Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde zunächst die Straße abgesperrt und somit die Einsatzstelle gesichert, da der Baum über die komplette Straße reichte. Der Einsatzort befand sich am Ortseingang von Zimmern unter der Burg und somit außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Dietinger Wehr.

Die Rottweiler Leitstelle alarmiert daher die Feuerwehrabteilung Zimmern unter der Burg, welche kurze Zeit später anrückte. Die Gößlinger Kameraden übergaben in der Folge die Einsatzstelle an die Zimmerner Kameraden. Da es sich bei der Leitung um keine Stromleitung handelte, konnte der Baum zügig geräumt werden.

Bei diesem Einsatz war die Dietinger Feuerwehr mit 11 Mann und 2 Einsatzfahrzeugen vor Ort. Nach einer dreiviertel Stunde konnte Einsatzende gemeldet werden.



Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die

Mensa

in der Werk- und Realschule Schömberg.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Donnerstag und beträgt 10 bis 12 Stunden wöchentlich.

Das Aufgabengebiet umfasst das Vorbereiten der Essensausgabe, die Essensausgabe und die anschließend anfallenden Küchenaufgaben.

Wir erwarten Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Kindern.

Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.01.2018** an den

**Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal
Schillerstraße 29**

72355 Schömberg

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Friedrich, Tel.: 07427/949814, zur Verfügung.

Bericht aus der Gemeinderat Sitzung vom 20.12.2017

Pt. 1: Erhöhung Kindergarteneiträge

Um berufstätigen Eltern entgegenzukommen wurde vom Gemeinderat am 21.06.2017 beschlossen, die Öffnungszeit ab 01.01.2018 von derzeit 26 Stunden wöchentlich auf 31 Stunden zu erhöhen. Die Verwaltung ging davon aus, dass durch diese verlängerte Öffnungszeit der Personalausgang um insgesamt 5 Stunden wöchentlich (12,5 %) zu erhöhen ist, da wohl davon auszugehen ist, dass vor 8.00 Uhr wenige Kinder den Kindergarten besuchen und lediglich eine Erzieherin die Kinder zu betreuen hat, während ihre Kollegin Vorbereitungsarbeiten machen kann.

Durch die verlängerten Öffnungszeiten erhält die Gemeinde höhere Zuschüsse nach den FAG, wobei diese höher sind als die Personalmehrausgaben, so dass eine Erhöhung der Elternbeiträge nicht angedacht war. Der höhere Zuschuss nach dem FAG wird erst 2019 gewährt, da für die Festsetzung des Zuschusses 2018 die Öffnungszeiten am 01.03.2017 maßgebend sind.

Im Rahmen der Abstimmung des künftigen Dienstplanes mit Herrn Werwie vom Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V. wurden wir darauf hingewiesen, dass infolge der geplanten Verlängerung der Öffnungszeit auf 31 Stunden wöchentlich ein Personalschlüssel von 226 % notwendig ist, was einer Erhöhung von 36 % entspricht. Dies würde wesentliche Personalmehrkosten bedeuten.

Die Verwaltung hat daraufhin mit den Fachbehörden geklärt, dass bei einer Öffnungszeit von 29,5 Stunden der gleiche Zuschuss nach dem FAG gewährt würde wie bei einer Öffnungszeit von 31 Stunden, allerdings nur ein Personalschlüssel von 215 % notwendig wäre.

Bei diesem Personalschlüssel wären die Mehrkosten fast gleich wie die höheren Zuschüsse nach dem FAG. Die höheren Zuschüsse fließen allerdings erst 2019.

Bei einer Öffnungszeit von 29,5 Stunden wöchentlich wäre berufstätigen Eltern auch geholfen, so dass diese einer Vormittagsbeschäftigung nachgehen können.

Da jedoch aufgrund der gesetzlichen Vorgaben höhere Personalkosten anfallen ist es notwendig, die Elternbeiträge zu erhöhen.

Die kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände weisen die Träger von Kindergärten darauf hin, dass durch Elternbeiträge 20 % der Kindergartenausgaben gedeckt werden sollen. Diesen Deckungsgrad erreichte die Gemeinde Zimmern unter der Burg in der Vergangenheit nie und bewegte sich in den Jahren 2016 und 2017 zwischen 10,23 % und 11,57 %. Somit wurde beschlossen die Elternbeiträge im gleichen Prozentsatz wie die höhere Öffnungszeiten anzupassen. Im Vergleich zu anderen Kindergärten sind unsere Beiträge noch sehr günstig.

Pt. 2 : Neufassung Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die derzeit gültige Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde vom Gemeinderat 1984 erlassen. In dieser Satzung ist die Höhe der Sitzungsgelder festgelegt sowie Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (u. a. Mitwirken im Wahlvorstand). Die Entschädigungssätze wurden im Laufe der Zeit erhöht, wobei die letzte Änderung im Juli 2009 erfolgte.

Vom Landtag Baden-Württemberg wurde die Gemeindeordnung (GemO) in der Form erweitert, dass Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen während der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu erstatten sind. Somit ist eine Neufassung der Satzung notwendig, wobei

festzulegen ist, bei welchem Personenkreis Aufwendungen zu erstatten sind und in welcher Höhe.

In diesem Zuge wurden auch beraten, die Sitzungsgelder zu erhöhen. Derzeit erhalten Gemeinderatsmitglieder pro Sitzung eine Entschädigung von 20 €/Sitzung, wobei der Vergleich mit anderen Gemeinden zeigt, dass eine Erhöhung auf 25 €/Sitzung angemessen sein dürfte, da nur wenige Kommunen einen geringeren Satz festgelegt haben und einige höhere Entschädigungen gewähren. Die Entschädigungen für sonstige ehrenamtliche Tätigkeiten bewegen sich in der Größenordnung anderer Gemeinden, so dass diese nicht erhöht werden sollen.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig die neue Satzung beschlossen, wobei für den Ersatz von Aufwendungen bei der Betreuung von Angehörigen eine Pauschale von 25 € zu gewähren ist und die Sitzungsgelder an die Gemeinderatsmitglieder auf 25 €/Sitzung zu erhöhen sind.

Pt. 3 : Zuwendungen an örtliche Vereine

Der Liederkranz beantragt einen Zuschuss für die geplante Anschaffung eines E-Pianos, die Narrenzunft beabsichtigt 2018 Uniformteile zu kaufen und vom Sportverein wurde mitgeteilt, dass dieser Verein Sportgeräte kaufen möchte sowie Renovierungsarbeiten am Sportheim plant. Der Gemeinderat beschloss, zu den Investitionen der drei Vereine in Höhe von ca. 3.125 € einen Gemeindegeldzuschuss von 20 % der anfallenden Ausgaben zu gewähren. Auch in früheren Jahren wurden solche Maßnahmen der Vereine mit dem gleichen Prozentsatz von der Gemeinde gefördert.

Pt. 4 : Bericht Verbandsversammlung Zweckverband Wasserversorgung am Oberen Neckar

Am 07.12.2017 fand die letzte Verbandsversammlung von diesem Zweckverband in Gößlingen statt. Dieser Verband beliefert 12 Gemeinden bzw. Ortsteile mit Trinkwasser. Bei dieser Versammlung wurde der Haushalt 2018 beschlossen, welcher ein Volumen von insgesamt 2.264.000 € ausweist. Das Wasserwerk wird vom eigenen Wasserwärter betrieben, welcher bei Bedarf von den Stadtwerken Rottweil personell unterstützt wird. Es wird davon ausgegangen, dass der Verband ca. 560.000 cbm Wasser an die Verbandsmitglieder liefert, wobei die Gemeinde Zimmern u. d. B. rd. 18.000 cbm Wasser abnimmt. Pro cbm haben die Mitglieder 1,50 € zu bezahlen. 2018 sind Investitionen von insgesamt 1.004.500 € vorgesehen. Diese werden über eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 € finanziert sowie über eine Kapitalumlage der Mitglieder ebenfalls in Höhe von 500.000 € (Anteil Zimmern u. d. B. 16.200 €).

Festgestellt wurde die Jahresrechnung 2016, welche mit einem Gewinn von 178.746 € abschließt. Dieser wird zur Tilgung von früheren Verlustvorträgen verwendet. Dieses positive Ergebnis wurde erzielt, da Investitionen später durchgeführt wurden.

Beschlossen wurde die Vergabe der Tief- und Stahlbetonarbeiten zur Sanierung der Quellen zum Betrag von 146.863 € an die Firma Waltersbacher.

Auch wurde die Entschädigungssatzung geändert, so dass der Verbandsvorsitzende ab 01.01.2018 eine monatliche Vergütung von 450 € (bisher 400 €) erhält.

Pt. 5 : Baugesuche; Bauangelegenheiten

Ein Baugesuch ging am Tag vor der Sitzung auf dem Rathaus ein. Vom Bauamt wurde darauf hingewiesen, dass dies erst in der nächsten Sitzung beraten werden soll, da nach neuen Bestimmungen Baugesuche explizit in der Tagesordnung zu benennen sind.

Beantragt wurde, einen Erdweg im Gewann „Hinterer Scheibenberg“ zu planieren und angrenzende Hecken teilweise zu entfernen. Beschlossen wurde, die Hecken zu entfernen.

Informiert wurde, dass die Straßen- und Feldwegarbeiten der Firma Stingel, Schwenningen, fast abgeschlossen sind. Noch durchzuführen sind Risseverfugungen in der Bergstraße.

Mitgeteilt wurde, dass das Natursteinpflaster im Gehweg zwischen den Gebäuden Gößlinger Straße 9 und 13 neu verlegt wurde und diese Arbeit nun akzeptiert werden kann.

Im Freizeitheim wurden in den letzten zwei Wochen Sanierungsarbeiten (Austausch Bodenbelag, Streichen Wände und Decken) in den östlichen Aufenthaltsräumen durchgeführt, wobei der Abbau und spätere Aufbau der Betten von Vereinsmitgliedern gemacht wurde.

Pt. 6 : Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Am 29.11.2017 starb Kurt Ohnmacht, zuletzt wohn. Vaihinger-Hof. Die Angehörigen setzten sich mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung, ob für Herrn Ohnmacht ein Urnengrab auf dem Zimmerer Friedhof zur Verfügung gestellt werden kann und haben darauf hingewiesen, dass die Familie Ohnmacht früher eine enge Beziehung zu Zimmern hatte und Herr Ohnmacht einige Jahre aktiver Sänger im Liederkranz Zimmern war.

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihren Einwohnern eine Grabstätte zur Verfügung stellen, können darüber hinaus auch zulassen, dass Ortsfremde auf dem Gemeindefriedhof bestattet werden können.

Per E-Mail-Abfrage waren die Gemeinderäte damit einverstanden, dass der Verstorbene in einem Urnengrab bestattet werden kann.

Pt. 7 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge

Mitgeteilt wurde, dass an der diesjährigen Seniorenfeier außer den Ehrengästen lediglich 40 Personen teilnahmen. Bei früheren Seniorennachmittagen waren über 50 Personen anwesend.

Beschlossen wurde, für das Freizeitheim neue Matratzen zu kaufen und für diese Anschaffung im Haushalt 2018 einen Betrag von 4.000 € einzustellen.

Derzeit beträgt die Übernachtungsgebühr für das Freizeitheim 10 €/Person. Da diese Preise günstig sind und die Besucher sich überwiegend positiv über das Freizeitheim äußern wurde beschlossen, diese Beträge ab 01.01.2019 auf 11 € und ab 01.01.2020 auf 12 € zu erhöhen.

Nach weiteren Anfragen und Bekanntgaben fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Zimmern u.d.B.
-Zollernalbkreis-

Satzung über die Entschädigung
für ehrenamtliche Tätigkeit
vom 20.12.2017

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Zimmern unter der Burg am 20.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	24 €
von mehr als 3 bis 6 Stunden	42 €
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	54 €

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

(1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach der Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 1 nicht übersteigen.

§ 3

Aufwandsentschädigung

(1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld und zwar

1. für Sitzungen, die nach 17.00 Uhr beginnen oder an Samstagen oder Sonn- und Feiertagen stattfinden je Sitzung in Höhe von 25 €

2. für Sitzungen, die vor 17.00 Uhr beginnen (außer an Samstagen oder Sonn- und Feiertagen), je Sitzung in Höhe der in § 1 Abs. 2 festgesetzten Beträge.

(2) Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt.

(3) Für die Vertretung des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters eine Entschädigung nach § 1.

§ 4

Erstattung von Aufwendungen für Pflege oder Betreuung von Angehörigen

Ehrenamtliche Tätige, die durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Bürgermeister glaubhaft machen, dass ihnen erforderliche Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung eines Kindes bis zum 14. Lebensjahr oder Pflege eines Angehörigen im Sinne von § 20 Abs. 5 LVwVfG während der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstanden sind, erhalten Aufwendungen in Höhe von 25 € pro Tag erstattet. Erstattungsfähig sind angemessene Kosten für eine Betreuungskraft für die entgeltliche Betreuung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen.

§ 5

Reisekostenvergütung

(1) Bei Dienstverrichtung außerhalb des Gemeindegebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

(2) Bei Dienstverrichtungen innerhalb des Gemeindegebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 eine Fahrtkosten- bzw. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung der §§ 5 und 6 des Landesreisekostengesetzes. Dies gilt nicht, wenn die Entfernung von der Wohnung zum Ort der Dienstverrichtung weniger als 4 Kilometer beträgt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 21. Mai 1984 mit den in der Zwischenzeit ergangenen Änderungen außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von, aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Zimmern unter der Burg gelten gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zimmern unter der Burg, den 20. Dezember 2017

Elmar W. Koch
Bürgermeister

Abbrennen von Feuerwerk nicht erlaubt

Beim Bürgermeisteramt gingen Beschwerden aus der Bevölkerung über nächtliche Ruhestörungen durch das Abbrennen von Feuerwerken und Böllerschüssen ein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Feuerwerks- und Knallkörper nur am 31. Dezember und am 1. Januar abgebrannt werden dürfen.

Während des Jahres ist dies nicht zulässig und die Bevölkerung wird gebeten, die geltenden Vorschriften zu beachten.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die nächtlichen Ruhezeiten Ihrer Mitbürger.

Das Landratsamt informiert:

Eine Veranstaltung der Landwirtschaftsämter Balingen, Rottweil, Freudenstadt und Tübingen.

Zwischen herausfordernden Märkten und öffentlicher Meinung

Wohin steuert unsere Landwirtschaft?

Die Öffentlichkeit in Deutschland scheint ein zwiespaltiges Verhältnis zu ihren Landwirten zu haben: 2016 wurde der Berufsstand immerhin in die Top-Ten der vertrauenswürdigsten Berufe gewählt, so eine internationale Studie des Vereins GfK. In manchen Medien wird die Landwirtschaft oft ganz anders dargestellt, so bleibt z.B.

die Debatte um die Verlängerung der Zulassung von Glyphosat als Pflanzenschutzmittel aus diesem Herbst lebhaft in Erinnerung.

Sabine Leopold begleitet als Redakteurin der Fachzeitschrift agrar heute die Debatte um die Landwirtschaft seit vielen Jahren. Mit tiefgehender landwirtschaftlichen Fachkenntnis und, wo angebracht, einer guten Portion Humor wird Sabine Leopold in der Vortragsreihe "Kopfsache" am 25.01.2018 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten (FDS) aus ihren Erfahrungen berichten.

Um Anmeldung unter Tel.: 07433 92-1941 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de wird gebeten.

RufBUS ZOLLERNALB

Wie funktioniert das?

07471/93 50 50

Fahrt im Fahrplan auswählen	mindestens 1 Stunde vorher anrufen 07471/935050	Fahrtstrecke + Anzahl Fahrgäste mitteilen	5 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle sein
-----------------------------	--	---	---

Freitagabends und samstags an über 240 Haltestellen im Zollernalbkreis!

Schüler mit Schülermonatskarte oder Erwachsene mit Zeitkarte fahren ohne zusätzliche Kosten, ansonsten gilt der reguläre naldo-Tarif.

Fahrpläne und nähere Infos gibt's unter www.rufbus-zollernalb.de auf facebook, beim Verkehrsamt des Landratsamts Zollernalbkreis oder allen Städten und Gemeinden.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst **116 117**

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	112
Krankentransport	19 222
Notdienst Augenarzt:	0180/1 92 93 49
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	07433/9092-0
Notdienst Kinderarzt:	0180/1 92 93 42
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	0180/6070711
Notdienst Zahnarzt:	01805/911 690

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)
Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr
Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39
72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr und 14.⁰⁰ - 19.30 Uhr

Mi., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes



Katholische öffentliche
Bücherei
St. Jakobus Zimmern
u.d.B.
Öffnungszeiten: Mittwoch
von 17.00 - 18.00 Uhr



Wie feiert die kleine Maus Milli Weihnachten? Und warum verschickt ein kleiner Engel Weihnachtsbriefe? Das alles haben wir in der Bilderbuch-Vorlesestunde kurz vor Weihnachten erfahren.

Alle Kinder hörten den Geschichten gespannt zu. Im Anschluss bastelten wir gemeinsam Tannenzapfenengel, die super an den Christbaum passten.

Während die Kinder beschäftigt waren, gönnten sich einige Erwachsene eine ruhige Stunde in der Bücherei bei Kaffee und Tee.

Wir hoffen es hat Euch Spaß gemacht und freuen uns auf's nächste Mal.

Euer Büchereiteam

Der nächste "Offene Nachmittag"

für Ältere, Alleinstehende und Interessierte
findet statt am

Mittwoch, den 17.01.2018 um 14.00 Uhr
im **Freizeitheim.**



Über eine rege Beteiligung freut sich der
Kirchengemeinderat St. Jakobus.

Trainer/in für die Tanzgarde gesucht!

Du hast Tanzerfahrung und möchtest den Schritt wagen, eine Garde selbst zu trainieren?
Du hast bereits Trainererfahrung und möchtest gerne eine Tanzgarde trainieren?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen für unsere

Tanzgarde 1 (15 Mädchen zwischen 15 - 21 Jahren)
Tanzgarde 3 (7 Mädchen zwischen 6 - 10 Jahren)

ab Frühjahr 2018 ein/e neue/n Trainer/in oder ein neues Trainerteam.

Jede Garde trainiert einmal wöchentlich eine Stunde in der
Turn- und Festhalle der Gemeinde Weilen u.d.R.

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bei uns!
Kontakt: Olaf Arnold – Telefon 07427/491

Wir freuen uns auf Dich!

SG Sportgemeinschaft
Weilen u.d.R. 1985 e.V.

1. Vorsitzender: Olaf Arnold
Hochrückstr. 14 - 72367 Weilen u.d.R.
Tel. 07427/491



Neues Jahr, neue Chance.

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und man sucht nach guten Vorsätzen für das neue Jahr. Oft ist das Ziel im neuen Jahr mehr Sport zu treiben. Wie wäre es daher mit einem Schwimmkurs bei der DLRG in Schömberg. Hier findet jeder einen passenden Kurs für sein Können.

Im **Anfängerschwimmkurs** werden Sie ohne Angst durch Wassergewöhnung und Üben der einzelnen Bewegungen behutsam zum Brustschwimmen geführt.

Im **Gesundheitsschwimmen** werden alle Stilarten geübt. Bei diesem Kurs werden die Techniken Kraul, Rücken und Brustschwimmen vermittelt. Außerdem wird das gesunde Aquajogging angeboten.

Für sportliches Schwimmen wird im **Kraulkurs** der Stil geübt und perfektioniert. Gleichzeitig wird an der Kondition gearbeitet, mit dem Ziel auch längere Strecken im Brustkraulstil zurücklegen zu können.

Die Kurse für Erwachsene beginnen am **8. Januar** und umfasst 11 Abende, jeweils montags. An Feiertagen und in den Ferien findet kein Schwimmkurs statt.

In der Kursgebühr von EUR 55,00 für die Erwachsenenschwimmkurse ist der Eintritt ins Schlichembad Schömberg bereits enthalten.

Eine Anmeldung ist für die Erwachsenenschwimmkurse nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der DLRG Schömberg. Bei Fragen melden Sie sich bei Gerlinde Riedlinger unter Telefon 07427/1022

Gerne dürfen Sie auch noch jemanden mitbringen, dann fällt Ihnen der Start vielleicht leichter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DLRG OG Oberes Schlichemtal



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

Mit Sprachen weltweit Karriere machen

Im Rahmen der berufskundlichen Reihe „BiZ-special – entdecke die Möglichkeiten“ geht es am Donnerstag, dem 18. Januar, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 um Berufe mit Fremdsprachen. Ab 15:00 Uhr gibt es dazu von Dr. Gabriela Biesiadecka vom Europa-Institut Reutlingen Informationen aus erster Hand. Im Anschluss an den Vortrag gibt es reichlich Gelegenheit, weitergehende Fragen zu stellen.

Eine Kombination von mehreren Sprachen ermöglicht eine Karriere im In- oder Ausland genau dort, wo internationale Verbindungen zusammenlaufen. Wer den mittleren Bildungsabschluss in der Tasche hat und sich für Fremdsprachen, andere Länder und Kulturen begeistert, hat schon die Grundlage für eine Ausbildung als Europa-sekretär/-in und Multilingual Management Assistant. Auch über die Ausbildungen als Export- und Auslandsreferent/in und Fremdsprachenkorrespondent/in und weitere Karrierechancen mit Sprachen wird informiert. Bedarf an fremdsprachlich gut ausgebildetem Nachwuchs gibt es laufend.

Für Sprachtalente mit Abitur oder Fachhochschulreife stellt Biesiadecka verschiedene Studienausbildungen und Bachelor-Studiengänge vor.



Deutsches

Rotes

Team

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen.

Am **Mittwoch, 17.01.2018** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen. Am **Samstag, 20.01.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 23.01.2018** und **Donnerstag, 25.01.2018** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Notfalltraining für Arztpraxen in Balingen. Am **Mittwoch, 31.01.2018** von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Vorstellung des Jahresprogrammes der DRK-Seniorenreisen am Donnerstag, 25.01.2018. Um 13.30 Uhr laden wir Sie herzlich zum informativen und geselligen Kaffeemittag ins DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5 ein. Bitte melden Sie sich bis zum 19.01.2018 unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de zur Veranstaltung an. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen unser vielfältiges Reiseprogramm vorstellen zu können.

DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – bleib fit“ laden zum Schnuppern ein. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern Sie Ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Sportlich Interessierte sind herzlich willkommen! Informationen unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann

in der Halle Beginn 20.00 Uhr

Tischtennis: Beginn 19.30 Uhr.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Senioren-gymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Showtanzwettbewerb Heinstetten

Die Showtanzgruppe „Dancefusion“ nimmt an dem diesjährigen Showtanzwettbewerb in Heinstetten teil.

Die Abfahrt des Busses am **Freitag, den 12.01.2017** ist pünktlich um **17.30 Uhr** am Dorfplatz. Der Bus fährt um 0.30 Uhr zurück.

Buskosten: Pro Person 5,- € Familien Ticket 10,- €

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen gerne in Begleitung eines Erwachsenen dabei sein. Ein dafür vorgesehenes Formular zur Beaufsichtigung sollte mitgebracht werden.

Wir freuen uns wieder sehr über zahlreiche Fans!!!

- *Dancefusion* –

Narrenfahrplan der Narrenzunft Zimmern unter der Burg

- Samstag, 13.01.2018: Weizensammlung
- Sonntag, den 21.01.2018 Ringumzug in Geislingen:
 - o Treffpunkt (Fahrkartenverkauf): 10:00 Uhr
 - o Abfahrt: 10:30 Uhr
- Samstag, den 27.01.2018 Kinderringtreffen in Erzlingen
 - o Treffpunkt (Fahrkartenverkauf): 10:45 Uhr
 - o Abfahrt: 11:15 Uhr
- Sonntag, den 04.02.2018 Umzug in Binsdorf
 - o Treffpunkt (Fahrkartenverkauf): 10:00 Uhr
 - o Abfahrt: 10:30 Uhr

Infos zu den Narrentreffen:

In diesem Jahr wird **kein** Fahrkartenverkauf im Vorfeld der Narrentreffen stattfinden!

Die Fahrkarten für die Narrentreffen können stattdessen **direkt am Treffpunkt vor der jeweiligen Abfahrt** in der Zunftstube erworben werden.

Die Narrenzunft Zimmern freut sich über eine rege Teilnahme und viele Hästräger!

- Der Zunfttrat -

Narrenstücke für den Narrenbrief können ab sofort bei Florian Mager oder Anne Hermes abgegeben werden.

Musikverein Zimmern unter der Burg

Der Musikverein Zimmern unter der Burg hält **am Freitag, den 26.01.2018 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus in Zimmern** seine **41.** ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Bericht der Schriftführerin
- 3.) Bericht der Jugendschriftführer
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Entlastung
- 7.) Bericht der Dirigenten/ Jugendleiter
- 8.) Wahlen
- 9.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Wünsche und Anträge können bis **22.01.2018** bei dem Vorsitzenden Karlheinz Winter abgegeben werden.





An Dreikönig wurden unsere Sternsinger in einem feierlichen Gottesdienst von Herrn Pfarrer Schäfer ausgesendet. Sie gingen von Haus zu Haus und brachten den Segen Gottes. Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautete: "Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit". Mit den gesammelten Spenden in Höhe von 816,45 € werden diese Projekte unterstützt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!!

DAS KRIPPENSPIELTEAM MIT ALLEN SPIELERN MÖCHTE SICH HEUTE BEI ALLEN **MITWIRKENDEN UND HELFERN** DES KRIPPENSPIELS NOCHMALS RECHT HERZLICH BEDANKEN. EIN GRANZ GROSSES DANKESCHÖN ERGEHT AN **ALLE BESUCHER UND SPENDER** FÜR UNSER DIESJÄHRIGES ZIEL IN SÜDAFRIKA.



Dank IHRER Mithilfe konnten wir den stolzen Betrag von **415 €** dem Reittherapiehof SARDA für behinderte Kinder in Kapstadt zukommen lassen. Der Betrag wurde bereits persönlich übergeben. Die Organisatoren haben sich, über die Hilfe und Unterstützung aus Zimmern unter der Burg, riesig gefreut. Ein herzliches

Danke
dürfen wir an Sie alle weitergeben.

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Sonntag, 14.01.

09:00 Uhr

Sonntag, 21.01.

09:00 Uhr

Lektorendienst

Sonntag, 14.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesfeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Heilige Messe

WG Leiter

Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny** Tel. **0178 5645033**

13.01.2018 Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen

14.01.2018 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern

10:30 Uhr Hl. Messe in Dormettingen und Schörzingen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Ratshausen (Diakon)

17:00 Uhr Hl. Messe in Schömberg

Liebe Mitchristen in den neun Gemeinden des Oberen Schlichemtals!

Zu Beginn des Jahres grüße ich Sie herzlich und lade Sie zu einem kurzen Rückblick und Ausblick ein. Zwei Priester verließen in diesem Jahr unsere Seelsorgeeinheit: Desmond Emefuru wechselte im Rahmen seines Ausbildungsvikariats die Stelle und Thomas Vadakoot kehrte nach acht Jahren in Deutschland in seine Heimat Indien zurück. Besonders Pfarrer Thomas sind wir für seinen Einsatz zu großem Dank verpflichtet. Sein Nachfolger, Pfarrvikar Shibu Vincent Pushpam, ist seit Oktober bei uns. Auch mit ihm haben wir wieder einen eifrigen Priester gewonnen, der sehr bemüht ist, sein Deutsch zu perfektionieren. Der aktuelle Stellenplan der Diözese sieht für das Obere Schlichemtal zwei Priester (Leitender Pfarrer und Pfarrvikar) vor. Das ist nun gegeben. Ein weiterer hauptberuflich tätiger Seelsorger ist seit einigen Jahren Diakon Stephan Drobny, Gemeindefereferent Wolfgang Schmid ist mit einem Teilauftrag bei uns tätig und Diakon Oliver Pfaff ehrenamtlich. Professor Klaus Peter Dannecker hält immer wieder Gottesdienste. Im Team der Seelsorger bemühen wir uns um ein vertrauensvolles Miteinander, um die vielen Aufgaben in einem großen pastoralen Raum zu meistern. Dabei hilft uns die hervorragende Kooperation mit den vielen ehrenamtlich Engagierten, unseren motivierten kirchlichen Angestellten und den selbständig agierenden Kirchengemeinderäten. Die Größe unserer Seelsorgeeinheit zeigte sich an den vergangenen Feiertagen: Von Heiligabend bis zum Zweiten Feiertag fanden in unseren Gemeinden sage und schreibe **24** gottesdienstliche Feiern statt! Die uns verbundenen Ruhestandsgeistlichen, Pfarrer i.R. Josef Schäfer und Pater Franz Pfaff, halfen dabei tatkräftig mit. Und auch die Teams der Kinderkirchen, Wortgottesdienstleiter/innen und Verantwortliche für Krippenspiele leisteten ihren Beitrag, für den ich dankbar bin. „**KIAMO – Kirche am Ort, Kirche an vielen Orten**“, so nennt sich der Entwicklungsweg, den unser Bistum zur Zeit geht. Es ist offensichtlich: die kirchliche Lage ist schwierig, wir schrumpfen langsam, aber stetig in allen Bereichen. Hier spielt der Säkularismus der modernen Welt eine Rolle, die prinzipiell ohne Glaube und Kirche funktioniert, aber auch der demographische Wandel, also der Geburtenrückgang in den vergangenen Jahrzehnten. An dieser gesamtgesellschaftlichen Situation können wir wenig ändern. Wir können aber versuchen, uns organisatorisch und strukturell so aufzustellen, dass wir auch mit weniger

Kräften ein gutes kirchliches Leben aufrechterhalten. Übrigens steht die evangelische Kirche vor derselben Herausforderung. So schließen sich künftig unsere evangelischen Nachbargemeinden Endingen, Erzingen - Schömberg und Tübingen zu einer Gesamtkirchengemeinde zusammen.

Liebe Mitchristen, der inzwischen heiliggesprochene Papst Johannes Paul II. forderte die „**Neuevangelisierung des Missionskontinents Europa**“. Ja, verglichen mit dem lebendigen Glauben in den jungen Kirchen Afrikas, Indiens, Südamerikas sind wir Missionsgebiet... Das heißt: Wir müssen das Christentum neu lernen, wir müssen neu mit einem entschiedenen Glauben und bewusst christlichen Lebensstil anfangen. Wenn viele von uns dazu bereit sind, dann muss uns nicht bange sein um die Zukunft des Glaubens in unserer Heimat. In dieser Hoffnung verbunden grüße ich Sie **mit den besten Segenswünschen das neue Jahr 2018**

im Namen aller Seelsorger herzlich

Ihr Pfarrer Dr. Johannes Holdt.



Taizégebet im Oberen Schlichemtal

Herzliche Einladung zum nächsten Taizégebet am:

Sonntag, 14. Januar 2017 um 19:00 Uhr in der St. Anna-Kapelle in Dotternhausen

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit Gemeindefereferent Wolfgang Schmid.

Palmbühlkirche Schömberg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe,

freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit:

Freitag und Samstag nach der Messe



Evangelische
Kirchengemeinde
Tübingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg

Evang. Pfarramt Tübingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Tübingen, Tel. (07427) 3294,

PfarrerIn Christine von Wagner

Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de

Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Herzliche Einladung zum

Krabbelgottesdienst



14. Januar 2018 um 11.15 Uhr in der
Karsthans-Kirche Tübingen:

DAS GOLDENE KALB

Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 0-4
Jahren, Geschwister, Eltern, Omas und Opas,
die Kinderkirchkinder und alle großen und
kleinen Menschen, die mit uns Gottesdienst
feiern!

Gottesdienstordnung

Samstag, 13. Januar 2018

9.00 Uhr Kirchturmputzete

Sonntag, 14. Januar 2018 – 2. So nach Epiphania

11.15 Uhr „Das goldene Kalb“ –
Krabbelgottesdienst in der Kirche
Pfarrerin von Wagner

18.00 Uhr Abendgottesdienst „Andere Zeiten“
Filmgottesdienst zum Film „Die Hütte –
ein Wochenende mit Gott“

Pfarrerin von Wagner

Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben
unserer eigenen Gemeinde
Kirchenkino: „Die Hütte –
ein Wochenende mit Gott“

19.30 Uhr

Montag, 15. Januar 2018

20.00 Uhr Mitarbeiter-Neujahrsempfang im
Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Januar 2018

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 21. Januar 2018 – 3. So nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Margret Häbler
Das Opfer erbitten wir für die
Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

HINWEISE:

Kirchturmputzete am 13. Januar 2018 ab 9.00 Uhr

Unsere Kirche ist ein herrlicher Spielplatz für allerlei
Getier aus Gottes großer Schöpfung. Kurz, unser Kirchturm
bedarf einer Generalreinigung. Wir freuen uns dar-
über viele fleißige Helferinnen und Helfer. Für Ar-
beitsmaterial und Verköstigung ist gesorgt. Treffpunkt ist
an der Kirche.

„Das goldene Kalb!“ Krabbelgottesdienst am 14. Ja-
nuar um 11.15 Uhr in der Karsthans-Kirche

Die Kleinen in unserer Gemeinde treffen sich diesmal im
Erzählzelt, wo eine spannende Geschichte auf sie wartet:
Wie es den Israeliten wohl in der Wüste ergangen ist? Wir
machen eine Reise uns sind mit Mose auf dem Weg.
Herzliche Einladung an alle Kinder von 0-4, die Kinder-
kirchkinder, Eltern, Großeltern und alle, die gerne mit den
ganz Kleinen Gottesdienst feiern möchten.

Abendgottesdienst



Sonntag, 14. Januar 2018, 18.00
Uhr

Abendgottesdienst mit Pfarrerin
von Wagner

„Die Hütte – ein Wochenende mit
Gott!“ Der vielbeachtete Film war im

Frühjahr 2017 in den Kinos und handelt von dem liebe-
vollen Familienvater Mack, der seine Tochter an einen
Serienmörder verliert. In einem fiktiven Wochenende in
einer Hütte begegnet er Gott. Ein ebenso überraschender
wie tiefgründiger Film, der der Frage nachgeht warum
Gott das Leid zulässt und wie wir damit umgehen können.
Im Anschluss zeigt unser Kirchenkino um 19.30 Uhr den
Film, davor gibt es einen kleinen Imbiss im Gemein-
desaal.

Herzliche Einladung!

DANKE!

Jede Woche neue Ideen, Zeit, Verständnis, Engagement...
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das ganze
Jahr über in der Kirchengemeinde aktiv, arbeiten und
denken mit, sind da, wenn man sie braucht, stellen ande-
res zurück. Ein ganz herzliches Dankeschön darum an alle
Mitarbeitenden in unserer Gemeinde. So vieles wäre ohne
sie nicht möglich. Wir bedanken uns sehr herzlich und
freuen uns über sie!

sonstiges

Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld
Für einander da!
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

**Ambulanter Dienst
der Sozialstation**
Kompetenz und Erfahrung sind
unsere Stärken. Ihr Partner in der
ambulanten Pflege.

**Tagespflege
der Sozialstation**
... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle
Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen informiert:

Vermehrt Wohnungseinbrüche im Schutz der Dunkelheit

In den vergangenen Wochen hat die Polizei im Zollernalbkreis vermehrt Wohnungseinbrüche registriert. Die Einbrecher nutzen die früh einsetzende Dunkelheit aus, um mit geringem Entdeckungsrisiko Häuser auszuräumen. Hierbei zeigten sich in den Abendstunden unbeleuchtete Wohnungen besonders gefährdet, weil die Kriminellen dadurch schnell erkennen können, wo niemand zuhause ist. Die Polizei stellte an vielen Tatorten fest, dass die Einbrecher einfach und schnell in die Wohnungen gelangen konnten. Oft genügte ein stabiler Schraubendreher, um ein Fenster oder eine Tür in kurzer Zeit aufzuhebeln. Deshalb empfiehlt die Polizei, in den Abendstunden im Haus Licht brennen zu lassen. Mancher Täter ist dadurch zumindest verunsichert und sucht sich lieber ein anderes Objekt. Allerdings ist eine gute Beleuchtung noch keine Garantie. Wenn die Ganoven trotzdem angreifen, sollte das betroffene Fenster oder die Tür ausreichend stabil sein. Stößt der Täter auf genügend Widerstand und schafft es nicht, in wenigen Minuten einzudringen, gibt er meist auf. Auf jeden Fall lässt sich der Einbruchschutz beispielsweise durch einbruchhemmende Fenster und Türen oder durch eine Nachrüstung von Fenstern und Türen effektiv verbessern. Beweis: immer mehr Einbrüche scheitern aufgrund von durchgeführten Sicherungsmaßnahmen und einer wachsamen Nachbarschaft.

Tipps der Polizei für ein sicheres Zuhause:

- Schließen Sie Ihre Wohnungs- oder Haustür ab, auch wenn Sie nur kurzzeitig Ihre Wohnung oder Ihr Haus verlassen.
- Lassen Sie Ihre Fenster nicht gekippt. Diese sind für Einbrecher leicht zu öffnen.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.
- Bleiben Sie aufmerksam. Achten Sie auf fremde Personen.
- Helfen Sie der Polizei bei der Aufklärung von Wohnungseinbrüchen und teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen sofort unter der Notrufnummer 110 mit.
- Lassen Sie sich beraten und verbessern Sie den Einbruchschutz an Ihrem Gebäude.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle bietet kostenlose sicherungstechnische Beratungen bei Ihnen zu Hause an. Bei einer Besichtigung vor Ort erhalten Sie ausführliche Informationen über Schwachstellen am Gebäude und Empfehlungen zur Verbesserung des Einbruchschutzes.

Polizeipräsidium Tuttlingen, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen, 72336 Balingen, Charlottenstr. 4, Telefon 07433/264-131.

Weitere Informationen: www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de

	Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.
Monatliche Botschaft vom 25.12.2017 * Liebe Kinder! Heute bringe ich euch meinen Sohn Jesus, damit Er euch Seinen Frieden und Seinen Segen gibt. Ich lade euch alle ein, meine lieben Kinder, die Gnaden und die Gaben, die ihr empfangen	habt, zu leben und zu bezeugen. Fürchtet euch nicht! Betet, damit der Heilige Geist euch die Kraft gibt, frohe Zeugen und Menschen des Friedens und der Hoffnung zu sein. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!
Info: www.medjugorje.de Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629	* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Schulen

Ethikkurs der Realschule Schömberg besucht Hospiz



Im Rahmen der Unterrichtseinheit "Altern, Tod, Vergänglichkeit" begab sich der Ethikkurs Klassen 9 und 10 von André Angele am Nachmittag des 11. Dezember zum Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen. Dieser Besuch wurde durch die freundliche Unterstützung der Hospizmitarbeiterin Almut Haeffele ermöglicht, welche die angebotene Führung durch das Hospiz sogar persönlich durchführte.

Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten des Hospizes beantwortete Frau Haeffele im Aufenthaltsraum des Hospizes bereitwillig alle Fragen der interessierten Schüler: Neben der Organisation des Hospizes, wurde insbesondere die schwierige, emotionale Situation für die Sterbenden, welche im Hospiz Gäste genannt werden, aber auch für die Mitarbeiter sowie die Angehörigen im Umgang mit dem unausweichlich bevorstehenden Tod thematisiert.



Dabei betonte Frau Haeffele, dass die Wünsche der Gäste oberste Priorität haben. Jeder Gast wird individuell be-

treut und hat auch die Möglichkeit persönliche Dinge, ja selbst Haustiere mit ins Hospiz zu bringen. Mitarbeitern und Angehörigen rät sie zu Offenheit und Ehrlichkeit im Kontakt mit den Gästen, um diesen den Abschied zu erleichtern.

Den Tod nicht als Gegner sondern als Teil des Lebens zu begreifen ist eine schwierige Lektion, die leider allzu häufig in der Gesellschaft tabuisiert wird.

Die Schüler waren tief bewegt von der besonderen Stimmung im Hospiz. So hat dieser Exkurs bei allen Beteiligten einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. ©André Angele

**„Wo man nehmen will, muss man geben.“ (Laotse)
Weihnachtsaktion im Schömberger EDEKA: ein Kooperationsprojekt der Klassen 8a und 8b sowie der Ethikgruppe der Realschule Schömberg, verbunden mit einer Riesenspende der Christian Koch GmbH Erdwärme Bohrungen für die Albstadt Helping Hands Community School e. V.**

– (k)ein Weihnachtsmärchen!

Nehmen ist ein Phänomen der Wohlstandsgesellschaft: *Selbstverständlich* werden die Geschenke der Eltern und Freunde an Heiligabend genommen, *selbstverständlich* wird das von den Eltern erarbeitete Geld für die anstehende Englandfahrt der Achtklässler der Realschule Schömberg genommen, *selbstverständlich* nimmt man auch den vorweihnachtlichen Konsumterror in Kauf, der seinen Höhepunkt im „Black Friday“, dem „Nationalfeiertag des Kapitalismus“, findet. Der pädagogische Wert des Gebens, den vor allem auch der Ethikunterricht zu vermitteln vermag, sollte deshalb wieder im Fokus der diesjährigen Weihnachtsaktion der Klassen 8a und 8b, unter Leitung der beiden Klassenlehrkräfte Frau Kristine Münk und Herrn René Wicker, stehen: Arbeit und Zeitaufwand geben, Geld für Kenia und die anstehende Englandfahrt nehmen, das war unser Motto!

Ermöglicht wurde uns die Verkaufstätigkeit, wie alle Jahre wieder, durch Herrn Gerd Koch, Geschäftsführer des EDEKA-Marktes in Schömberg, der uns sämtliche Verkaufsutensilien zur Verfügung stellte, der sinnvolle Arbeitsmaßnahmen im EDEKA-Markt für arbeitswillige Schülerinnen und Schüler der beiden größten Realschulklassen und uns wieder einmal eine hervorragende Verkaufsplattform im Eingangsbereich des EDEKA-Marktes bot. Ihm und der Bäckerei Besenfelder in Schömberg, die unser Vorhaben mit Teigspenden unterstützte, sei an dieser Stelle in besonderem Maße gedankt.

Angeregt durch unser Sammelprojekt für die von unserer Schule unterstützte Albstadtschule in Kenia, konnten wir in diesem Jahr eine enorme Spende der Christian Koch GmbH Erdwärme-Bohrungen in Dotternhausen in Höhe von 2000,- € vermitteln. Diese äußerst großzügige Spende sowie die von den AchtklässlerInnen gesammelten und erarbeiteten 157,- € kommen ohne Umwege den über 600 Kindern aus den Elendsvierteln Mtwapas zugute, denen seit 2012 der Förderverein der „Albstadt Helping Hands Community School e. V., Mtwapa/Kenia“ eine Schulbildung und damit eine Zukunft in ihrer angestammten Heimat ermöglicht. Angesichts der immer noch akuten Flüchtlingskrise, in der Menschen nicht selten aus ökonomischen Erwägungen ihre ursprüngliche Heimat verlassen, erschien es den AchtklässlerInnen und ihren Lehrkräften wichtig, erneut ein Mosaiksteinchen dahingehend zu setzen, Probleme Vorort, an der Wurzel der Ungerech-

tigkeit, bekämpfen zu wollen, da doch in der Politik immer von Fluchtursachenbekämpfung gesprochen wird.

Die beiden Achterklassen der Realschule Schömberg erwirtschafteten so am 14. und 19. Dezember 2017, neben der Keniaspende, immerhin 340,- € Reingewinn für ihre anstehende Englandfahrt im Mai 2018 durch emsigen Waffel- & Crêpes-Verkauf.

Dass der „Merksatz: Geben und Teilen bereichert“ des österreichischen Lehrers und Aphoristikers sich bestätigen kann, stellten die vielen fleißigen Hände unter Beweis: Die Bereicherung bestand neben den ökonomischen Absichten auch in der Freude an der manuellen Tätigkeit im EDEKA-Markt, wie dem Zusammenbau von Schneeschippen, Kartonregalen, Papptragen und dem Einsortieren von Waren.

© René Wicker



Gastschülerprogramm



Schüler aus Mexiko suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara vom 21.01.2018-28.03.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 14 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.